

> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Postulat von Bea Fuchs, SP-Fraktion: Förderung des Behindertensports durch den Kanton Basel-Landschaft**

Autor/in: [Bea Fuchs](#), SP

Mitunterzeichnet von: Brassel, Bühler, Dambach, Fankhauser, Giger, Halder, Helfenstein, Huggel, Jäggi, Joset, Meschberger, Münger, Rüegg, Schmied, Schweizer Hannes, Schweizer Kathrin, Würth und Ziegler

Eingereicht am: 16. Oktober 2008

Nr.: 2008-252

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Vor gut einem Monat sind unter grossem Medien- und Zuschauerinteresse die Paralympics in Peking zu Ende gegangen. Unsere Schweizer Spitzensportlerinnen und Sportler sind mit zahlreichen Medaillen und Diplomen zurückgekehrt. Endlich ist der Behindertensport dort angekommen, wo er hingehört: in der Mitte der Gesellschaft. Die Paralympics haben es gezeigt, die sportliche Leistung steht im Vordergrund, die Behinderung tritt zurück und hat lediglich noch Bedeutung für die Wettkampfklasseneinteilung. Das kennzeichnet heute den Behindertenleistungssport und stellt an ihn die Anforderungen des Leistungssports der Nichtbehinderten.

Solche Erfolge bilden den Motor für den Behindertensport ganz allgemein. Aussagen Betroffener zeigen, wie wichtig Bewegung und Sport für Menschen mit Behinderung sind. Sportliche Betätigung fördert nicht nur eine Verbesserung des physischen Zustandes, sondern ist auch ganz wichtig für die psychische Entwicklung. Sportliche Betätigung trägt zur Selbständigkeit bei und fördert das Selbstwertgefühl. Behinderte Menschen, die Gelegenheit haben, sich sportlich zu betätigen, werden in ihrer Autonomie gefördert und unterstützt.

Damit es aber eine breite Basisbewegung im Behindertensport gibt, braucht es die Hilfe und Unterstützung durch den Kanton. Einige Organisationen auch in unserer Region haben sportliche Betätigung Behinderter in ihrem Angebot, allerdings nur für Mitglieder. Dazu ist das Ganze nur wenig koordiniert und vor allem fehlt es an Geld, damit wirklich eine Breitenwirkung entfaltet werden kann, die dann gegebenenfalls auch zum Erfolg im Spitzensport führen kann.

Der Kanton Basel-Landschaft verpflichtet sich im Gesetz über die Sportförderung, den Behindertensport zu unterstützen. In der Verordnung zu diesem Gesetz fehlt dann allerdings eine konkrete Umsetzung dieser Unterstützung. Der Behindertensport wird gar nicht erwähnt.

Gerade heute, wo Bewegung und Gesundheit ganz grosse Themen sind, ist es nicht zu verstehen, dass ausgerechnet Menschen mit Behinderung nicht einbezogen werden. Es braucht einen klaren politischen Willen, den Behindertensport an der Basis zu fördern.

Ich fordere den Regierungsrat auf zu prüfen, in welcher Form und mit welchen regelmässigen finanziellen Mitteln der Behindertensport in unserem Kanton unterstützt und gefördert werden kann.